SERIE

Wer macht was im Rathaus

Ohne eine systematische Organisation könnte keine Stadt oder Gemeinde ihre Aufgaben bewältigen. Und davon gibt es viele. Das nehmen wir zum Anlass, in einer Serie vorzustellen, wie die Itzehoer Verwaltung aufgebaut ist und welche Ämter und Abteilungen für welche Themen zuständig sind. In bislang 18 Teilen haben wir das Verwaltungsgefüge vorgestellt. An deren Spitze steht der Bürgermeister, dessen Arbeit wir im 19. und letzten Teil beleuchten.

Teil 19 - Der Bürgermeister

"Wenn der Bürgermeister seine Pflicht tut, werden kaum vier da sein, die ihn mögen." Ganz so krass, wie es Martin Luther einst formuliert hat, sieht es in der Realität nun doch nicht aus. Aber jede Übertreibung hat einen wahren Kern. Daher könnte man Luthers Worte auch so übersetzen: Allen kann es ein Bürgermeister beziehungsweise eine Bürgermeisterin nie recht machen. Dass er oder sie niemals "everybody's darling" wird, liegt ein Stück weit in der Natur des Amtes und in den Grenzen der damit vermachten Entscheidungsfreiheit. Denn entgegen einer weit verbreiteten Annahme, ist die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister nicht die alles bestimmende Person in einer Stadt. Sie oder er leitet zwar die Verwaltung, das Sagen hat aber die Gemeindevertretung. Diese legt die Ziele fest und stellt per Beschluss auch die finanziellen Mittel bereit, die es braucht, um die vielfältigen Aufgaben rund um die Daseinsvorsorge zu erledigen.

So hat eine Stadt nicht nur Passund Meldeangelegenheiten, die Durchführung von Wahlen und die soziale Grundsicherung zu organisieren, sondern muss darüber hinaus viele weitere



Am Schreibtisch: Bürgermeister Dr. Andreas Koeppen bei der Aktenarbeit.

Entscheidungen treffen, die das Alltagsleben der Menschen direkt berühren. Das betrifft zum Beispiel die Sperrung und Sanierung von Straßen ebenso wie die Planung von Bauvorhaben, die Förderung von Kultur und Sport oder die Ausstattung und den Unterhalt von Schulen und Kitas. Und wie das in einer Demokratie nun mal so ist: Nicht alle mehrheitlich getroffenen Entscheidungen finden alle gleich gut. Daran kann auch eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister nichts ändern. Und anders als etwa bei der Bundeskanzlerin oder beim

Bundeskanzler verfügen sie über keine politische Richtlinienkompetenz.

"Als Chef aller Bediensteten des Rathauses und der städtischen Einrichtungen ist es meine Aufgabe, die Verwaltung so zu organisieren, dass die von den politischen Gremien gefassten Beschlüsse optimal umgesetzt werden. Dabei unterstützen mich die Amtsleitungen, die ja die Expertinnen und Experten für die fachlichen Themen sind. Aber ich muss mich natürlich in allen Sachverhalten auskennen", sagt Dr. Andreas Koeppen, der seit elf Jahren Bürgermeister von Itzehoe ist. Seine Arbeit erfordere ein tägliches, oftmals intensives Aktenstudium, damit er immer einen aktuellen Überblick über die laufenden Projekte habe. "Ich trage die Verantwortung für das Verwaltungshandeln. Deshalb muss ich über alles Bescheid wissen. Dazu zählen auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen und Regularien für staatliche Förderprogramme - was ist möglich, wo gibt es Hürden, wo lassen sich Spielräume nutzen. Um das einordnen zu können, muss man auf vielen Gebieten sattelfest sein", sagt Koeppen, der auf eine jahrelange Erfahrung in der Hamburger Verwaltung zurückgreifen kann.

Das Lesen von Akten und Vorgängen ist natürlich nur das eine. Das andere ist der regelmäßige Austausch mit den Fachamts- und Abteilungsleitungen. "In den Gesprächen stimmen wir uns zum Beispiel über die Beschlussvorlagen für die Ausschüsse ab, die von der Verwaltung vorzubereiten sind. Aber auch neue Ideen und Projekte, die wir auf den Weg bringen möchten, sind Themen der Runden", so Koeppen. Schließlich ist die Verwaltung ja nicht nur ausführendes Organ der Kommunalpolitik. Sie hat auch die Möglichkeit, eigene Beschlussvorlagen in die Ausschüsse einzubringen. "Das ist für mich als Leiter der Verwaltung ein wichtiges Gestaltungselement. Über die Jahre haben wir vieles in Gang gesetzt. Itzehoe beginnt sich zu verändern. Die Neugestaltung des La-Couronne-Platzes etwa ist fast abgeschlossen, und auch die Sanierung der In-



Im Interview: Das Regionalfernsehen fragt nach.

Bürgermeisteramt - das sind die Aufgaben

- Gesetze ausführen
- Beschlüsse der Gemeindevertretung sowie der Ausschüsse vorbereiten und ausführen
- Dem Hauptausschuss über die Umsetzung der Beschlüsse regelmäßig berichten
- Entscheidungen treffen in Angelegenheiten, die von der Gemeindevertretung übertragen wurden
- Eilentscheidungen für die Gemeindevertretung treffen
- Die Verwaltung als oberste Dienstbehörde und Dienstvorgesetzte/r organisieren und führen